

Erscheint
jeden Sonnabend
 Abonnementspreis
 bei allen
 Kaiserl. Postanstalten
 2 Mark jährlich;
 für Zubringung durch
 Briefträger 60 Pf.
 extra.



Inserate
 werden in der
 Expedition d. Blattes
 jederzeit an-
 genommen. Die
 durchlaufende Zeile
 kostet 20 Pf.,
 die Spaltzeile
 10 Pfennig.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths = Amtes Kreises L ö b a u zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
 Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
 J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

Nr. 49.

Neumark, den 4. Dezember.

1886.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes und des Kreis = Ausschusses.

N^o 561. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattsverfügungen vom 17. März 1885 (Kreisblatt Auswanderungen Nr. 12) und vom 18. März cr. (Kreisblatt pro 1886 Nr. 12) ersuche ich die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher des Kreises, mir bis spätestens **zum 15. Dezember cr.** eine Nachweisung über die im Laufe dieses Jahres stattgefundenen Auswanderungen einzureichen.

Zu der Nachweisung ist nachstehendes Schema zu benutzen.

Nachweis

der Auswanderungen, welche im Jahre 1886 aus dem Gemeinde- (Guts-) Bezirke
 stattgefunden haben, **ohne** daß den betreffenden Personen von dem Herrn Regierungs-Präsidenten
Entlassungsurkunden ertheilt worden sind.

Namen der Ortschaft	Zahl der ausgewanderten Personen			Familien-zusammengehörigkeit.		Religionsbekenntniß:								Zahl der darunter befindlichen Militärpflichtigen	Bemerkungen über örtliche Ursachen und Veranlassung der Auswanderung überhaupt.
	überhaupt	männlich	weiblich	Zahl der Familien	Einzelpersonen	evangelisch		katholisch		israelitisch		sonstiger u. unbekannter Relig.			
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.

Neumark, den 2. Dezember 1886.

Der Landrath.

N^o 562. Unter Bezugnahme auf die Kreisblatts-Verfügung vom 28. Januar (Kreisblatt Nr. 6) Klassensteuer-ersuche ich die Magistrate und die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher des Kreises mir pünktlich Mahnungen und zum 1. Januar 1887 die Nachweisungen A und B über die im verflossenen Quartale verfügten Klassen-Zwangsvollstreckungen und Zwangsvollstreckungen einzureichen.

Neumark, den 2. Dezember 1886.

Der Landrath.

N^o 563. Es sind hier bisher erst so wenige Anträge um Ertheilung von Wandergewerbescheinen Wandergewerbe-für das Jahr 1887 eingegangen, daß angenommen werden muß, die Ortsbehörden haben die Kreisblatts-scheine.

verfügung vom 4. September cr. (Kreisblatt Nr. 37) nicht befolgt. Nach dieser Verfügung sind diejenigen Personen, welche ein Wandergewerbe betreiben, darauf hinzuweisen, daß **sie rechtzeitig vor Ablauf des Kalenderjahres** die Erneuerung der Wandergewerbescheine nachzusuchen haben. Sie erleiden andernfalls, wenn die Scheine nicht bis zum 1. Januar eingehen, dadurch einen Nachtheil, daß sie das Gewerbe nicht während des ganzen Jahres betreiben dürfen, während sie die volle Gewerbesteuer entrichten müssen. Die Ortsbehörden wollen die Hausirer hierauf nochmals hinweisen.

Neumark, den 29. November 1886.

Der Landrath.

Biehverladung
in Strasburg. № 564.

Landespolizeiliche Anordnung.

Im Anschluß an meine landespolizeiliche Anordnung vom 21. Juli 1885 — Extra-Blatt zum Amtsblatt Nr. 29 für 1885 — ordne ich hiermit Folgendes an:

§ 1. Der § 4 der vorbezeichneten landespolizeilichen Anordnung wird dahin erweitert, daß die Verladung von Rindvieh innerhalb des Kreises Strasburg außer auf der Station Jablonowo auch auf der Station Strasburg unter den in den §§ 4 und ff. vorgeschriebenen Beschränkungen erfolgen darf.

§ 2. Vorstehende Anordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung des Verladetages für die Station Strasburg und des zuständigen beamteten Thierarztes durch das Kreisblatt des Kreises Strasburg in Kraft.

§ 3. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des § 328 des Strafgesetzbuches, des Reichsgesetzes vom 21. Mai 1878 (Reichs-Gesetzblatt Seite 95) und der Polizei-Verordnung vom 21. Juli 1885 — Extra-Blatt zum Amtsblatt Nr. 29 Seite 6 für 1885.

Mairenwerder, den 10. November 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Gemeindekran-
kenversicherung.

№ 565. Die Gemeindesteuer-Erheber der nachstehend aufgeführten Ortschaften werden aufgefordert, die unten verzeichneten pro Quartal Juli/September verbliebenen Bestände der von ihnen verwalteten Ortskasse der **Gemeindekrankenversicherung** sofort an die Kreis-Kommunal-Kasse abzuführen.

1. Stadt Kauernik 2,36 Mk.
2. Dorf Bischwalde 71 Pf.
3. Dorf Brattian 6,52 Mk.
4. Czuchyn 1,49 Mk.
5. Fittowo 1,90 Mk.
6. Kelleroode 3,54 Mk.
7. Kazanik 1,77 Mk.
8. Londzyn 1,68 Mk.
9. Jamielnik 1,77 Mk.
10. Marzenciz 3,67 Mk.
11. Gr. Pacoltowo 3,52 Mk.
12. Kl. Rehwalde 7 Pf.
13. Starlin 6,14 Mk.
14. Swiniarc 1,69 Mk.
15. Bieliz 1,22 Mk.

Neumark, den 2. Dezember 1886.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Kreises Vöbau. E. von Bonin, Landrath.

Personalien.

№ 566. Es ist gewählt bzw. ernannt und vereidigt worden:

1. der Rechnungsführer Ahlburg aus Ostrowitt als Schul-Vorsteher und Schulkassen-Rendant für die Schule Ostrowitt,
2. der Arbeiter Theodor Meschwitz aus Kirshenau als Amtsdienner für den Amtsbezirk Grabau.

Neumark, den 4. Dezember 1886.

Der Landrath.

Tollwuth.

№ 567. In Kommen ist am 16. v. Mts. ein mit der Tollwuth behafteter Hund erschossen worden. Es wird deshalb für die Ortschaft Kommen, sowie für die im Umkreise von 4 Kilometern von Kommen belegenen Ortschaften:

Guttowo, Londzyn, Zwiniarz, Rumian und Truszczyń die Hundesperre auf die Dauer von 3 Monaten hierdurch angeordnet.

Die Besitzer der frei umherlaufenden Hunde haben nicht allein die sofortige Tödtung derselben zu gewärtigen, sondern werden auch wegen Uebertretung der Sperrmaßregeln mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mk. eventl. verhältnismäßiger Haftstrafe belegt werden.

Neumark, den 2. Dezember 1886.

Der Landrath.

Biehseuchen.

№ 568. Wegen Verdachts der Ansteckung an Rostkrankheit sind gestellt:

I. unter Stallsperr:

die Pferde des Einsassen Joseph Kochowski zu Brattian,

II. unter Observation:

1. das Pferd des Einsassen Anasel (Anaczkowski) zu Chrosle,
2. die Pferde des Einsassen Walter zu Kon,
3. die Pferde des Gutes Rosenthal.

Neumark, den 4. Dezember 1886.

Der Landrath.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Mroczenko Band I. Blatt 4 auf den Namen der Altstzer Martin und Catharina, geb. Zielinska, Jarzynka'schen Eheleute eingetragene, zu Mroczenko belegene Grundstück

am 27. Januar 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle —, Zimmer Nr. 14, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 32,34 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 29,16,61 Hectar zur Grundsteuer, mit 90 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 27. Januar 1887, Mittags 12 Uhr,

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Neumark, den 23. November 1886.

Königliches Amtsgericht I.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Neumark Band VII. Blatt 281 auf den Namen des Michael Tamilla eingetragene, zu Neumark belegene Grundstück

am 3. Februar 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle —, Zimmer Nr. 14, versteigert werden.

Das Grundstück, zu welchem Gebäude nicht gehören, ist mit 1,77 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 0,44,20 Hectar zur Grundsteuer veranlagt.

Neumark, den 30. November 1886.

Königliches Amtsgericht I.

Königl. Preuß. Klassenlotterie.

Die Erneuerung der Loose zur 3. Klasse hat spätestens

bis zum 10. Dezember, Abends 6 Uhr,

bei Verlust des Anrechts — unter Vorzeigung der bezüglichen Loose 2. Klasse — zu erfolgen.

Eine Anzahl mir zur 3. Klasse überwiesener Kaufloose habe noch abzugeben.

A. Goldstandt,

Königl. Lotterie-Einnehmer,

Loebau Westpr.

Henckels Taschenmesser

empfiehlt

J. Koepke.

Bekanntmachung.

Die auf dem Gehöft des ehemaligen Klosters Lont befindlichen Materialien, und zwar: etwa 20 cbm. große Steine und etwa 6000 Ziegel, sollen am Donnerstag, den 9. Dezember er., Nachmittags 3 Uhr, beim Gasthofbesitzer Habann in Lont öffentlich meistbietend verkauft werden.

Neumark, den 2. Dezember 1886.

Schwarz,
Königlicher Rentmeister.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des Markt- und Standgeldes auf den Märkten (den sogenannten Targen) in den Wochen vor Weihnachten und am Donnerstag vor Ostern wird

am Montag, den 6. Dezember er., Nachmittags um 3 Uhr, verpachtet werden, wovon wir Bietungslustige hierdurch in Kenntniß setzen.

Kauernik, den 3. Dezember 1886.

Der Magistrat.
Malinowski.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 9. Dezember er., Mittags 1 Uhr, werden vor dem Schulzenamte in Zielsau

eine Schrotmühle und ein Kabrioletwagen

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Zielsau bei Löbau, den 29. November 1886.

Der Gemeinde-Vorstand.

Guzowski.

Bekanntmachung.

Für gute und reife Kiefern-Zapfen, deren Annahme bis zum 1. März 1887 an jedem Sonnabend auf dem hiesigen Darr-Etablissement stattfindet, werden 2,50 Mark pro gehäuftes Hectoliter gezahlt.

Lautenburg, den 13. November 1886.

Der Königliche Oberförster.

Weihnachts-Ausstellung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß meine diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist, und bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.

Ganz besonders erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich verschiedene, zu Geschenken sich eignende

Artikel und Spielwaaren

zu fabelhaft billigen Preisen zum Ausverkauf gestellt habe.

Hochachtungsvoll

M. Baer.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

in Glas-, Porzellan- und Wirthschafts-Gegenständen ist von heute ab eröffnet und empfehle sämtliche Waaren zu billigen Preisen.

Neumark, den 3. Dezember 1886.

Joseph Noafeldt.

Preuß. Lotterie-Loose

3. Klasse 175. Lotterie (Ziehung 14. bis 16. Dezember 1886) versendet gegen Baar: **Originale:** $\frac{1}{4}$ a 166, $\frac{1}{2}$ a 83, $\frac{1}{4}$ a 41,50, $\frac{1}{8}$ a 20,75 Mark (Preis für 3. u. 4. Klasse: $\frac{1}{4}$, 208, $\frac{1}{2}$, 104, $\frac{1}{4}$, 52, $\frac{1}{8}$, 26 Mark), ferner kleinere Theile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Preuß. Original-Loosen pro 3. Klasse: $\frac{1}{16}$, 10,40, $\frac{1}{8}$, 5,20, $\frac{1}{32}$, 2,60 Mark (Preis für 3. und 4. Klasse: $\frac{1}{4}$, 13, $\frac{1}{2}$, 6,50, $\frac{1}{64}$, 3,25 Mark).

CARL HAHN, Lotterie-Geschäft, Berlin S.W., Neuenburger Straße 25 (gegründet 1868).

Die **Eröffnung**
meiner
Weihnachts-Ausstellung

erlaube ich mir hiermit meinen hochgeehrten Kunden ergebenst anzuzeigen.

Dieselbe enthält in diesem Jahr eine ganz besonders **große Auswahl** in Stollwerck'schen Sachen, als:

**Atrappen, Knallbonbons, Conserven,
Confituren & Baumzweige.
Weese'sche Pfefferkuchen & Pfeffernüsse.**

Ferner empfehle:

**Marzipanmasse, Makaronen und gebrannte Mandeln
mit Vanillegeschmack, Randmarzipan, Theeconfect,
Feigen, Traubenrosinen, Anacardmandeln u. alle Sorten Nüsse.**

Die Preise habe auf's **billigste** gestellt und bitte um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll

H. Bluhm, Conditor.

Portofreie Zusendung

der Muster modernster Stoffe zu Ueberziehern, Anzügen, Beinkleidern, Westen, Reiseumänteln, Jagd- und Schlafrocken; der Muster von schwarzen und farbigen Tuchen, Satins, Tricots, Düffeln, Militär-, Förster-, Livree-, Wagen-, Pult- und Billardtuchen.

Neelle Waare, feste billige Preise.

F. W. Puttkammer, Danzig, Langgasse 67.
Tuchhandlung en gros & en detail.

Neue französische Wall=
" sicilianische Lamberts=
" Para=
empfehl

Nüsse

Hermann Klatt.

Neu eingetroffen.

Chocoladen und Cacao

in allen Sorten von Gebr. Stollwerck in Köln.

Königsberger

Randmarzipan und Theeconfect

zu billigsten Preisen.

Neue türkische, bosnische und feinste Sultan

Pflaumen.

Frische Wall-, Lamberts- und Paraniße.

Getrocknete und geschälte AEPFEL und BIRNEN

prima 1886er.

Traubenrosinen, Schaalmandeln,

Datteln, Feigen,

feinste Marzipan-Mandeln.

Auf mein recht reichhaltiges

Kaffee-Lager

erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen.

Roth- und Rheinweine

in guten Marken und zu recht billigen Preisen.

S. H. Landshut, Neumark.



Meine
Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und empfehle ich dieselbe dem geehrten Publikum unter Zusicherung streng reeller Bedienung.

Carl Marcus.

Als **Weihnachts-Geschenk** empfehle ich ganz besonders



Singer-Nähmaschinen
hochartig, bestes
deutsches Fabrikat, unter
Garantie zu dem billigen
Preise von **Mk. 60.**
Carl Marcus.

Zur Saison offerire ich zu Original-Preisen:
Tricotagen, System Prof. Dr. Jäger,
als:

Normalhemden, -Jacken, -Hosen etc. etc.

Echt russische Gummiboots

für Herren, Damen und Kinder.

Handschuhe, Strümpfe, seidene Herren- und
Damentücher, Tricot-Cailen

für Damen und Mädchen.

Strick-, Zephyr-, Castor-, sowie alle andern
Sorten **Wolle** zu herabgesetzten Preisen.

Ganz besonders mache ich die geehrten Damen auf
mein reich assortirtes Lager in

Handarbeitsachen
aufmerksam.

Carl Marcus.

Größte Auswahl in bekannter Güte!



Schuh-Waaren



zu billigen Preisen.

Gummi-Wäsche zu Fabrikpreisen.

Carl Marcus.

Erste Beilage

zum Kreisblatt des Königl. Landrathsamtes Kreises Löbau zu Neumark.

Wochenblatt für den Kreis Löbau.

No. 49.

Neumark, den 4. Dezember.

1886.

Nichtamtlicher Theil.

Holzversteigerungstermine.

Den 9. Dezember, Vormittags 11 Uhr, im Dorfkrüge zu Kiepin für die Beläufe Kiepin u. Kofen.

Den 10. Dezember, Vormittags 10 Uhr, im Schützenhause zu Zittowo für die Beläufe Starlin, Konkorsz und Krottoschin.

Den 14. Dezember, Vormittags 10 Uhr, im Moses'schen Gasthause zu Zbicno für die Beläufe Gremenz, Zarosle und Mittelbruch.

Den 15. Dezember, Vormittags 11 Uhr, im Neumann'schen Gasthause zu Gurzno für die Beläufe Brinšk, Neuwelt, Gurzno u. Buczkowo.

Fahrmärkte.

In Bischofswerder den 9. Dezember Vieh- und Pferdemarkt, den 14. Dezember Krammarkt.

Deutscher Reichsbote,

Kalender für Stadt und Land für 1887. Verlag von Belhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig. Preis 40 Pfennig. Diesen Kalender, welcher jetzt zum 13. Mal seine Wanderung antritt und alljährlich von Hunderttausenden von Lesern als liebgewordener Hausfreund begrüßt wird, können wir als ein wirklich gutes Volksbuch empfehlen.

Der reiche Inhalt, durchweg aus der Feder namhafter und beliebter Volkschriftsteller, bietet eine ebenso gediegene als interessante Lektüre für Jung und Alt in den langen Winterabenden. Um die Vielseitigkeit des Inhaltes anzudeuten, nennen wir von dem im Kalender Dargebotenen: „Hanna.“ Eine Erzählung von E. von Hellen. Mit 8 Illustrationen. „Hans Joachim von Zieten.“ Ein Lebensbild von Wilhelm Baur. Mit ganzseitigem Porträt Zietens nach dem Bilde von Ab. Menzel. (Zum Einrahmen geeignet). „Der fliegende Holländer.“ Erzählung aus dem Seeleben von Admiral Werner. Mit Illustrationen. „Für's Einhalten.“ Episode aus 1870 von Hofprediger Frommel. Illustriert. Eine Biographie Dr. Friedrich Ahlfelds, von Hofprediger Bayer, Berlin; ferner: Die Weltumschau des Reichsboten, die, reich illustriert, das hauptsächlichste des vergangenen Jahres bringt. Eine Anzahl wirklich guter Anekdoten sind geeignet, den Humor zu seinem Recht zu helfen. Die Ausstattung des Kalenders ist eine ganz vorzügliche. Außer den vielen künstlerisch ausgeführten Illustrationen, theils dem ernsten, theils heiterem Genre angehörend, bringt der Kalender noch ein Farbendruckbild, welches zum Einrahmen bestimmt ist, und außerdem vier ganzseitige Vollbilder in Holzschnitt, welche ebenfalls eingerahmt werden können. Ein fertig aufgezogener Wandkalender, vollständigste Marktverzeichnisse, ein Schreib- und Notizkalender u. a. vervollständigend die praktische Brauchbarkeit des Kalenders. Für das im Kalender Gebotene ist der Preis von 40 Pf. ein sehr mäßiger. Wir machen besonders alle die, welche sich für die Verbreitung guter Volkschriften interessieren, auf den deutschen Reichsboten aufmerksam. Vorräthig ist derselbe bei J. Koepke in Neumark.

Ein gut erhaltenes tafelförmiges Klavier

ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Antwerpen: Silberne Medaille; Zürich: Diplom.
Goldene Medailen: Nizza 1884; Krems 1884.

Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagneten, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten Briefbeschwerer, Blumenbasen, Cigarren-Etui, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz).

In Folge bedeutender Reduction der Rohmaterialpreise bewillige ich auf die bisherigen Aufträge meiner Preislisten **20 % Rabatt** und zwar selbst bei dem kleinsten Auftrage.

Nur direkter Bezug garantiert Richtigkeit; illustrierte Preislisten sende franco.

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade,

(per Tiegel 1 Mark)

zur Wiedererweckung und Belebung
des Haarwuchses,
und

Dr. Hartung's Chinarinden - Oel

(per Flasche 1 Mark)

zur Conservirung und Verschönerung der Haare, können noch immer als die vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Mitteln mit Recht empfohlen werden, und ist der **solide Fortbestand** seit länger als einem Jahrzehnt der zuverlässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.

Das **alleinige** Depot für Neumark befindet sich unverändert bei
J. Koepke.



Zum
Weihnachtsfeste

offerire ich:

**Feinste Brod- und
gemahlene Raffinade,
Franz. Wallnüsse,
Lambertsüsse, Paranüsse,
Feigen, Schaalmandeln,
Mandmarzipan,
ff. Confecte, Chocoladen**

von

**Gebr. Stollwerck,
Citronen, Dillgurken,
Schweizer-, Edamer- und
Tilsiter-Käse,**

sowie sämmtliche andern

Materialwaaren

zum billigen Preise.

Außerdem mache ich auf mein
reichhaltiges

**Wein-, Rum-
und Cigarrenlager**

aufmerksam.

F. Majewski,

Neumark.

Eine große Auswahl für den
Weihnachtstisch
passender Geschenke empfehle zu
sehr herabgesetzten Preisen.

W. v. Lyskowska.

Bei Baarzahlung 10 % Rabatt.

**Plüsch, Sammete und
Atlasse zu Tailen, 2 Ellen breit,
Spitzenstoffe à 1,25,**
sowie eine große Auswahl in
**Spitzen und Spitzen-Volants,
Bulgaren-Baschliks,
Hüten, Stoffen, Pelzbaretts,
Fischus, Jabots u. Rüschen**
aller Art.
**Chenille-Spizen und seidene
Shawl-Cachenez,
Blumen-Garnituren u. Schärpen,
ausgezeichnet sitzende
Corjets,**
**Damen- und Kinder-Schürzen,
perlgestickte Rockeinsätze,
schwarze und farbige Schleier**
empfehl

W. v. Lyskowska.

**Traubenrosinen,
Schaalmandeln,
Feigen,
Marzipanmandeln,
Puderzucker,
Citronat**

empfehl

Hermann Klatt.

Pianinos billig, baar oder in Raten.
Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.

Zum bevorstehenden

F e s t e

halte ich mein Lager in

Wein, Rum, Arrac, Cognac,
feinen Liqueuren

bestens empfohlen, auch mache ich auf mein
gut assortirtes Lager in

Cigarren

aufmerksam.

Hermann Klatt.

Stabeisen,

sowie sämtliche

Eisenwaaren

verkaufe zu sehr soliden Preisen.

F. Majewski,

Neumark.

Frische Milch

wird, soweit der Vorrath reicht, vom 15.
Dezember ab aus Entenbruch nach Neu-
mark täglich frei in's Haus das Liter
mit 9 Pf. geliefert. Gefällige Bestellungen
bitte an Herrn Dreyer oder in Entenbruch
machen zu wollen.

Malewski.

Taschen-Kalender

für Haus- und Landwirthe

auf das Jahr 1887.

Von Dr. William Löbe.

Preis in Gallico 2 Mk. Leder 2 Mk. 50 Pf.

Vorräthig bei **J. Koepke**, Neumark.

Spielfarten (Stralsunder) empfiehlt
J. Koepke.

Prima Wagenfett

à Centner 12,50 Rm.

Prima Maschinenöl,

beste mit goldenen Medaillen prämiirte Marke,

à Centner 32—45 Rm.

Leder-Öel

für Pferdegeschirre, Wagenverdecke.

Russische Lederschmiere.

Butterfarbe, Käsefarbe,

Käselaabextrakt,

vielsach prämiirt.

Weihnachtsartikel,

Christbaumbehang

in reichhaltigster Auswahl

empfehlte die

Drogen-, Farben- &

Thee-Handlung

von

R. Boettcher, Dt. Gylau.

Deutscher Kaiser-

Illustr. Familien-

Deutscher Haus-

Fliegende Blätter-

Schalt-

Humoristischer

Comtoir-

Abreiß-

Universal-

vorräthig bei

J. Koepke.

Kalender

pro

1887

Pädagogischer Verein Neumark.

Am Sonnabend, den 11. d. Mts., Abends 6 Uhr,

Sitzung im Vereinslokale.

Vortrag: „die wichtigsten Volkslieder für die
einzelnen Stufen der Volksschulen.“

Der Vorstand.

Hierdurch erlaube ich mir zum Besuch
meiner diesjährigen

Weihnachts-Ausstellung

ganz ergebenst einzuladen.

Dieselbe bietet eine recht reichhaltige Auswahl in zu Weihnachts-Geschenken geeigneten Artikeln. Namentlich empfehle:

**Feine Leder-Waaren aller Art,
Holzschnitzereien, Schreibzeuge,
Luxusbriefpapier, Bilderbücher und
Jugendschriften,
Spiele und Beschäftigungs-Mittel,
Schulmappen und Tornister
für Knaben und Mädchen u. s. w. u. s. w.**

Ferner empfehle ein reichhaltiges Sortiment von

**Christbaumbelang
in Glas und Metall,
Lichthalter und Lichte.**

Unter Zusicherung billigster Preise und
reeller Bedienung zeichne

Hochachtungsvoll

J. Koepke.